Bildung im **Kreis Lippe** 2019

Zentrale Ergebnisse des 5. Kommunalen Bildungsberichts

Thema 5/10

Weiterbildung vor dem Hintergrund von demographischer Entwicklung, Fachkräftemangel und Digitalisierung

Ausführliche Informationen zu diesem und weiteren Bildungsthemen finden Sie **hier** in der Gesamtausgabe des Bildungsberichts.

Lippebildung

Thema 5/10

Weiterbildung vor dem Hintergrund von demographischer Entwicklung, Fachkräftemangel und Digitalisierung

Volkshochschulen im Kreis Lippe

Die Angebote der Volkshochschulen sind von großer Bedeutung für die regionale Weiterbildungslandschaft. Die Volkshochschulen Bad Salzuflen, Lippe-West, Lippe-Ost sowie Detmold-Lemgo sind die größten Träger offener Weiterbildung im Kreis Lippe.

Die Angebote der Volkshochschulen sind vielfältig. Im Jahr 2018 gab es insgesamt 1.979 Kurse mit 62.456 Unterrichtsstunden und 20.464 Belegungen in sieben Programmbereichen *(vgl. Tab. E1)*[2].

An den Volkshochschulen fanden im Jahr 2018 mehr als 70 Prozent der Kurse in den Programm-

Programmbereiche	Kurse	Unterrichts-stunden	Belegungen
Politik - Gesellschaft - Umwelt	59	1.246	705
Kultur - Gestalten	280	4.057	2.552
Gesundheit	718	10.736	7.589
Sprachen	695	41.200	8.072
Qualifikationen für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	2.245	996	125,4
Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung	8	1.965	89
Grundbildung	19	527	182
Gesamt	1.979	62.456	20.464

Tab. E1: Anzahl der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen der Volkshochschulen im Kreis Lippe 2018

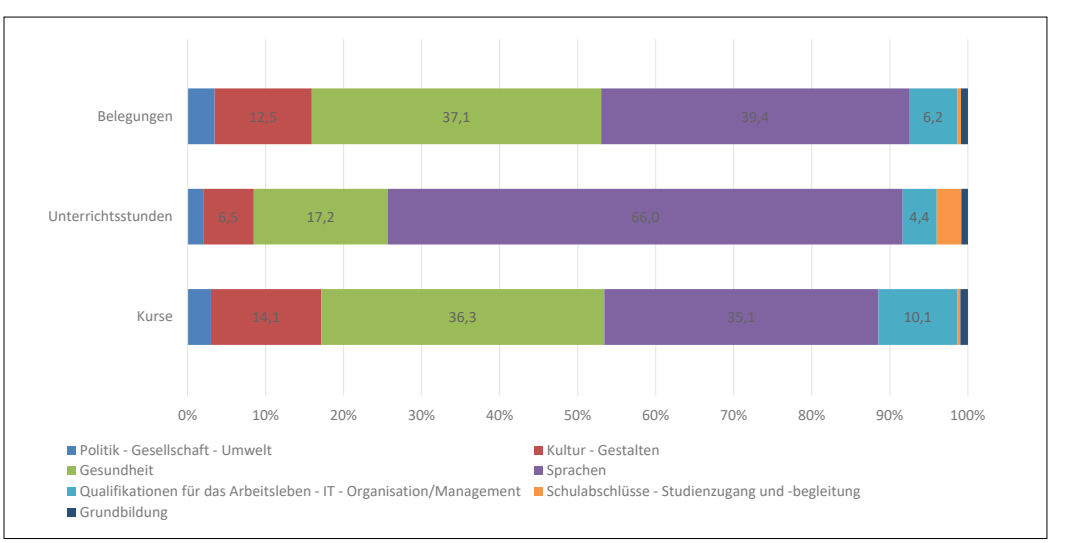

Abb. E1: Angebote der Volkshochschulen im Kreis Lippe 2018: Kurse, Belegungen und Unterrichtsstunden nach Themenbereichen in Prozent | Quelle: DIE, Volkshochschulstatistik

[2] Für das Jahr 2017/18 hat es eine Revision der Volkshochschulstatistik gegeben. Daher sind die Ergebnisse des Jahres 2018 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Auf Zeitreihendarstellungen wird verzichtet.

Thema 5/10

Weiterbildung vor dem Hintergrund von demographischer Entwicklung, Fachkräftemangel und Digitalisierung

bereichen Gesundheit und Sprachen statt. Die Bedeutung des Sprachen-Lernens an den Volkshochschulen drückt sich auch bei den Anteilen an den Unterrichtsstunden und den Belegungen aus. Zwei Drittel aller Unterrichtsstunden an den Volkshochschulen entfallen im Jahr 2018 auf das Sprachen-Lernen. Bei den Belegungen sind es 39,4 Prozent *(vgl. Abb. E1)*.

Das Nachholen von allgemeinbildenden Schulabschlüssen ist ein wichtiges Angebot der Volkshochschulen. Im Jahr 2018 haben 89 Personen Kurse mit insgesamt 1.965 Unterrichtsstunden besucht.

Zeitorganisation der Kurse

Der weit überwiegende Teil der Volkshochschul-

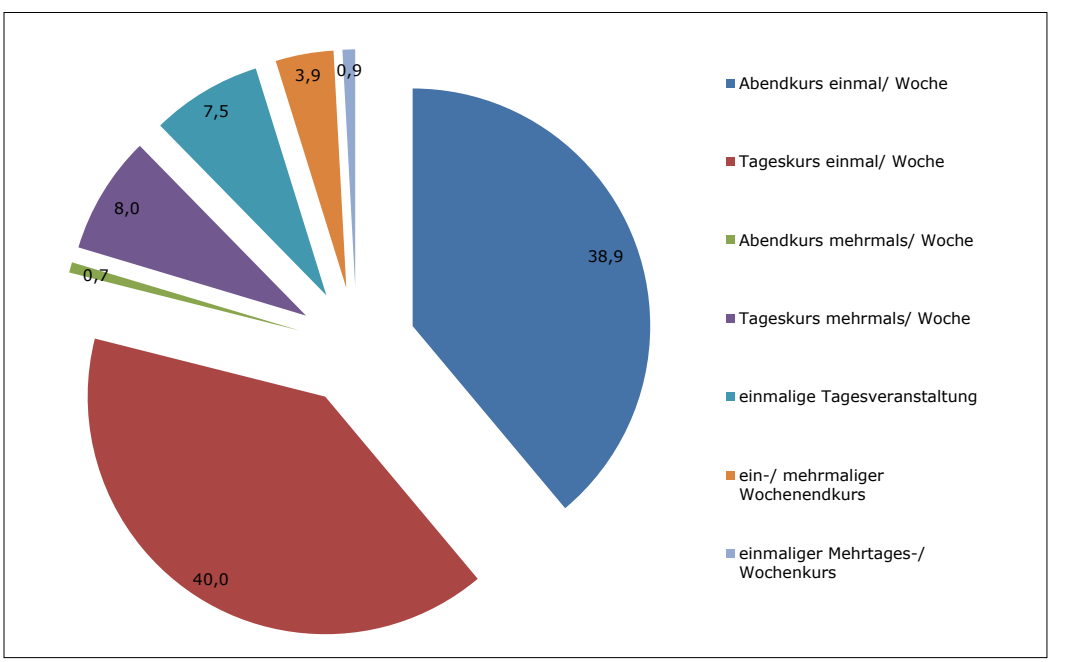

Abb. E2: Kurse der Volkshochschulen im Kreis Lippe nach Zeitorganisation 2018 in Prozent | Quelle: DIE, Volkshochschulstatistik

„Weiterbildung, Weiterbildung, *Weiterbildung!*“

Thema 5/10

Weiterbildung vor dem Hintergrund von demographischer Entwicklung, Fachkräftemangel und Digitalisierung

kurse (78,9 Prozent) findet als Tages- oder Abendkurs einmal pro Woche statt *(vgl. Abb. E2)*.

Teilnehmer/innen nach Geschlecht

Die Angebote der Volkshochschulen werden deutlich häufiger von Frauen in Anspruch genommen als von Männern *(vgl. Abb. E3)*. 70 Prozent aller Kurse werden von Frauen besucht. Besonders hoch ist der Anteil der Teilnehmerinnen in den Programmbereichen Gesundheit (82,7 Prozent) sowie Kultur und Gestalten (73,8 Prozent). Im Programmbereich Sprache gibt es mit 58,1 Prozent einen vergleichsweise geringen Frauenüberschuss.

Einzig in den Kursen des Bereichs Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung ist der Männeranteil höher als der Frauenanteil. Im Jahr 2018 wurden diese Kurse zu rund 56 Prozent von Männern belegt. Für die Grundbildungskurse sind nur in sehr kleinen Fallzahlen Geschlechtsmerkmale der Teilnehmer/innen erfasst. Im Jahr 2018 waren darunter ausschließlich Männer, dennoch haben auch Frauen an diesen Angeboten teilgenommen.

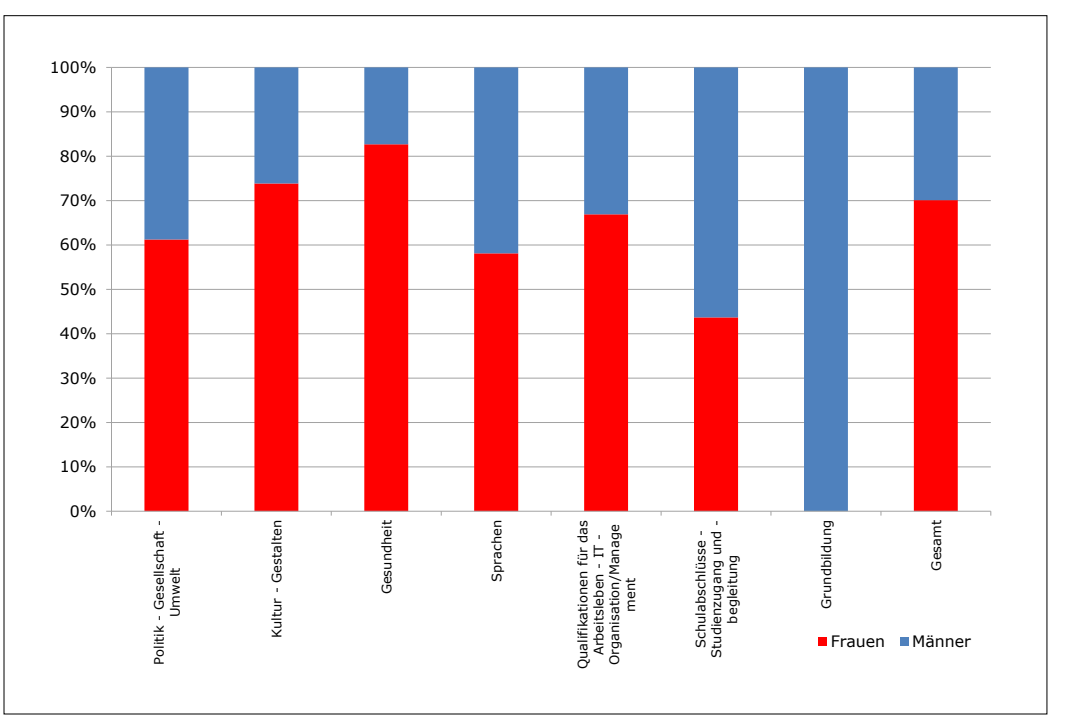

Abb. E3: Kursbelegungen nach Geschlecht und Programmbereichen an den Volkshochschulen im Kreis Lippe 2018 | Quelle: DIE, Volkshochschulstatistik

Thema 5/10

Weiterbildung vor dem Hintergrund von demographischer Entwicklung, Fachkräftemangel und Digitalisierung

Teilnehmer/innen nach Altersgruppen

Betrachtet man die Kursbelegungen der Volkshochschulen nach Altersgruppen *(vgl. Abb. E4)*, so wird deutlich, dass knapp die Hälfte der Teilnehmer/innen mindestens 50 Jahre alt ist. 26,6 Prozent der Teilnahmefälle entfallen auf Personen im Alter von 35 bis 50 Jahre. Etwa jede/r vierte Teilnehmer/in ist jünger als 35 Jahre.

Überdurchschnittlich hoch ist der Altersdurchschnitt in den Programmbereichen Kultur – Gestalten, Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management sowie Politik – Gesellschaft – Umwelt. Im Programmbereich Sprachen ist der Anteil der „Jüngeren" insgesamt höher. Auffällig abweichend von der Gesamtaltersstruktur ist die Altersstruktur der Teilnehmenden im Programmbereich Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung: knapp 60 Prozent der Teilnehmer/innen sind jünger als 25 Jahre.

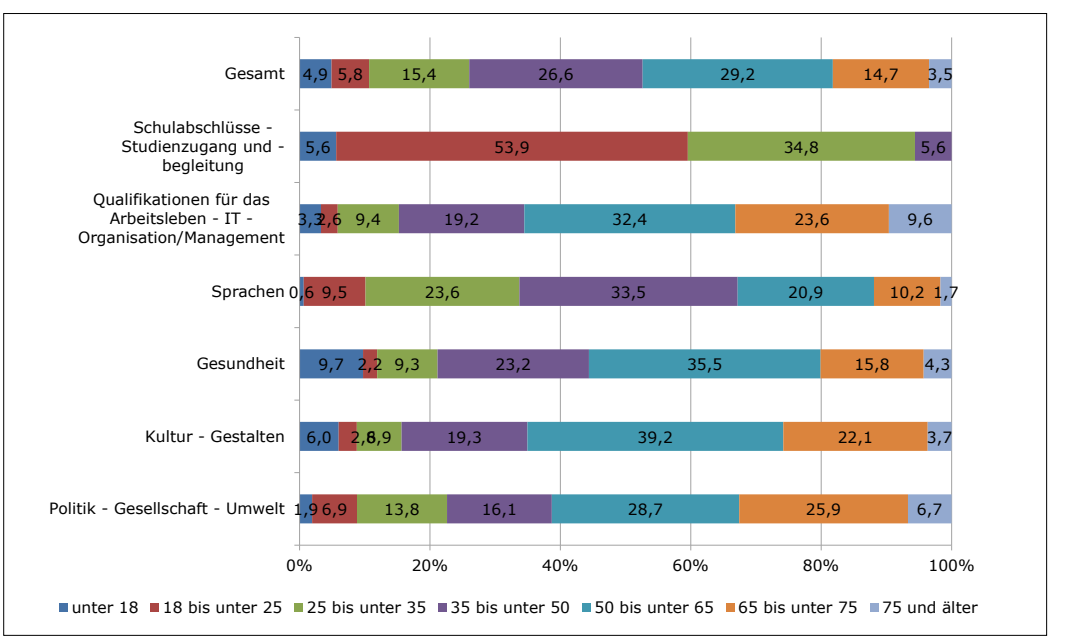

Abb. E4: Kursbelegungen an den Volkshochschulen im Kreis Lippe 2018 nach Altersgruppen und Programmbereich | Quelle: DIE, Volkshochschulstatistik